

Einwohner*innen-Antrag: Griechischer Park – lebenswert, verbunden, zukunftsfähig

Die Unterzeichnenden aus dem Bezirk Treptow-Köpenick möchten einen zusammenhängenden Griechischen Park schaffen, um eine aufgewertete und hitzeresiliente Grünanlage für die Bevölkerung zu erhalten.

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) möge beschließen: Das Bezirksamt wird ersucht, für den Bereich der Griechischen Allee in Oberschöneweide unter aktiver Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger ein umfassendes Gestaltungskonzept für einen zusammenhängenden „Griechischen Park“ zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei sollten folgende Ziele zur Steigerung der Lebensqualität prioritär verfolgt werden:

1. Aufwertung der Parklandschaft: Pflanzung von mindestens 100 Bäumen und 1.000 Sträuchern zur Förderung der Biodiversität und Schaffung eines möglichst hohen Anteils verschatteter Aufenthalts-, Spiel- und Wegeflächen durch großkronige Bäume, klimaresiliente Gehölze sowie ergänzende bauliche Verschattungselemente.
2. Signifikante Hitzereduktion: Hitzeschutzmaßnahmen in einem klimatisch stark belasteten Ortsteil zum Schutz vulnerabler Gruppen vor Hitzebelastung.
3. Aufwertung des Wohnumfelds: Durch die Einbindung des Marktplatzes in die Parkanlage erfolgt die Schaffung eines zentralen multifunktionalen Begegnungsortes im Wohngebiet.
4. Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung: Erhöhung der Sicherheit durch Reduzierung des Durchgangsverkehrs sowie die prioritäre Umgestaltung der Kreuzung Firlstraße/Kottmeierstraße zu einem sicheren Schulweg vor der angrenzenden größten Grundschule im Bezirk
5. Optimierung des ruhenden Verkehrs: Mindestens Beibehaltung des vorhandenen Parkplatzangebotes durch geordnetere Parkplatzangebote infolge Schaffung einer effiziente Neuordnung der Flächen.

Dem zuständigen Ausschuss der BVV sollte bis zum Beginn der Umsetzung regelmäßig Bericht erstattet werden.

Vertrauenspersonen: Rikje Sucker, Lisa Hanna Händler, Michael Kleineberg

Unterstützungsunterschrift (Bitte vollständig und in leserlicher Druckschrift ausfüllen!): Ich unterstütze den Einwohnerantrag.

Wichtiger Hinweis: Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und an diesem Tag im Bezirk Treptow-Köpenick mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das Gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Nicht ausfüllen								
Nr.	Nachname, Vorname(n)	Geburtstag	Anschrift	Postleitzahl	Datum der Unterschrift	Unterschrift	gültig	ungültig
	Musterfrau, Eva Claudia	01.01.1975	Griechische Allee 123	12459	01.07.2026	E. C. Musterfrau		
1								
2								
3								
4								
5								

Erläuterungen Einwohnerantrag: Griechischer Park – lebenswert, verbunden, zukunftsfähig

Räumliche Eingrenzung Griechischer Park

Der Griechischer Park im Sinne diese Einwohnerantrages meint das Gebiet der Griechischen Allee zwischen Edisonstraße im Westen und Kottmeierstraße Höhe im Edeka im Osten sowie die Schillerpromenade inklusive aller Straßen, Gehweg und Parkflächen. Er schließt alle nördlichen und südlichen Kreuzungen und Einmündungsbereiche auf die Griechische Allee von Straßen mit ein.

Begründung:

Ein zusammenhängender Griechischer Park steigert die Lebensqualität nachhaltig. Der Ortsteil Oberschöneweide weist eine hohe Hitzebelastung auf und beheimatet viele vulnerable Gruppen (Kinder, Jugendliche, Senioren), für die Kühlung und sichere Freiräume essenziell sind.

Der Ortsteil Oberschöneweide zählt nach den fachlichen Grundlagen des Landes Berlin zu den stadtklimatisch belasteten Siedlungsräumen. Die Verbesserung der Kühlwirkung durch zusätzliche Bäume, Grünflächen und klimaangepasste Freiräume entspricht daher den Zielen des Berliner Klimaanpassungsgesetzes und der Planungshinweise Stadtklima.

Das Konzept greift bereits bestehende Planungen auf: Die Schließung der verlängerten Fontanestraße und Triniusstraße für den Kfz-Verkehr zur Schaffung einer Parkeinheit wurde bereits 2001 (Drs. 163/TV) beschlossen, jedoch nie realisiert. Erste Entwürfe zur Revitalisierung wurden bereits durch die AG Marktplatz/Infrastruktur des Schönevibes e.V. (einzusehen unter <https://schoenevibes.de/projekte/ein-lebenswerter-kiez/>) erarbeitet. Der Verein steht als erfahrener Kooperationspartner für die Bürgerbeteiligung und Umsetzung bereit und verweist auf bereits erfolgreich realisierte Projekte wie das Waldsofa, die Naschhecke und die Schatteninsel.

Abgabehinweis:

Bitte ausgefüllte Unterschriftenlisten abgeben bei:

Werk 116, Wilhelminenhofstraße 88, 12459 Berlin-Oberschöneweide (Buchhandlung am Königsplatz)
oder alternative Abgabeadressen erfragen unter: infrastruktur@schoenevibes.de